

## Warum ER nicht vom Kreuz steigt

Warum steigt er nicht einfach 'runter vom Kreuz? Die Macht dazu hätte Jesus, er ist ja der Gottessohn. Warum lässt er sich das gefallen: Spott, Geißelung, Kreuzigung? Er könnte es denen doch mal richtig zeigen und Gott und seine Macht beweisen: Steigt eben einfach 'runter vom Kreuz. Warum macht er das nicht?

Darauf kann es nur eine Antwort geben: Er steigt nicht vom Kreuz, weil er es nicht will. Die Macht dazu hätte er, das stimmt. Die Kraft würde er bekommen.

Aber – er will es nicht. Er will aushalten, leiden, auf Gottes Hilfe warten. Anders kann ich mir das nicht erklären. Er hätte die Macht und die Kraft und nutzt sie nicht. Das klingt paradox. Er könnte sich helfen und tut es nicht. Das muss doch einen Grund haben.

Der Grund ist die Liebe, glaube ich. Wer liebt, will keine Macht, keine Gewalt, keine Herrschaft. Wer wirklich liebt, will sich nicht mit Gewalt durchsetzen. Will zur Not warten, bis alle es einsehen: Liebe braucht keine Faust, kein Schwert, kein Gewehr, sonst hat sie verloren. Dann glaubt man nicht mehr der Liebe, sondern der Faust. Würde Jesus vom Kreuz steigen, sagten die Leute sofort: Siehst du, er selbst traut seiner Liebe nicht. Wenn es ernst wird, benutzt er doch ein Schwert oder lässt sich von Freunden helfen, die dicke Muskeln haben. Und genau das will er nicht. Er will lieben, vergeben, für die Bösen sogar noch bitten – oder dafür leiden.

Ich muss das nicht verstehen. Ich kann den Kopf schütteln. Aber ernst nehmen will ich es schon: Liebe glaubt an sich, sonst verrät sie sich. Liebe will nicht Recht haben, sondern Recht bekommen. Einer neben dem Kreuz schüttelt darüber nicht seinen Kopf (Neues Testament, Matthäusevangelium Kapitel 27, Vers 46). Ein römischer Hauptmann. Er sieht

**Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"**  
**Michael Becker, Pfarrer**  
Kassel

10.04.2009

alles von Anfang bis Ende. Sieht den, der nicht ans Schwert, sondern an seine Liebe glaubt. Der hat Recht, sagt er: Wahrlich, dieser Mensch ist Gottes Sohn.